

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 14.02.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute im Tagesverlauf aus Norden leichter Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Nach schwachem Zwischenhocheinfluss zieht im Tagesverlauf aus Norden eine Kaltfront durch.

SCHNEE:

Heute und in der Nacht zum Sonntag aus Norden verbreitet 1-3 cm Neuschnee, in den östlichen Mittelgebirgen um 5 cm. Von heute Abend bis Sonntagmittag im südlichen Alpenvorland 5-10 cm, am Alpenrand 10-15, in Staulagen bis 20 cm Neuschnee.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag an den östlichen Mittelgebirgen sowie an den Alpen und im südlichen Vorland leichter Frost. Dabei besonders in den östlichen Mittelgebirgen Glätte durch gefrierende Nässe.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet Frost und Glätte.

Vorhersage:

Heute zunächst im Norden Bayerns, am Nachmittag und Abend immer öfter auch im Süden Niederschläge, von Norden her allmählich bis ins Flachland in Schnee übergehend. Nur am östlichen Alpenrand und im Bayerwald am Abend Schneefallgrenze noch bei 600-1000 m. Höchsttemperaturen an den nördlichen Mittelgebirgen um 0, im Südosten Bayerns bis 8 Grad. Mäßiger, zum Teil auffrischender Wind aus Nord bis Nordost.

In der Nacht zum Sonntag zuletzt auch im Chiemgau und am unteren Inn Übergang der Niederschläge in Schnee, an den Alpen und im angrenzenden Vorland zum Teil kräftig. Nördlich der Donau zunehmend trocken, aber weiterhin stark bewölkt. Bei -1 bis -7 Grad verbreitet Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 15.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine

Am Sonntag teils Sonne, teils Wolken. Im Süden Bayerns anfangs noch letzte Schneefälle, ab Mittag auch an den Alpen kaum noch Flocken. Mit Maxima von -3 Grad im Oberpfälzer Wald und +3 Grad im Raum Aschaffenburg vorübergehend spürbar kälter. Schwacher bis mäßiger, von Nordost über West auf Süd drehender Wind.

In der Nacht zum Montag nur anfangs aufgelockert bewölkt. Von Westen rasch dichte Wolken und aufkommender, zum Teil kräftiger Schneefall, schnell in Regen übergehend. Verbreitet Glätte. Lokal Glatteis nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen -1 und -7 Grad.

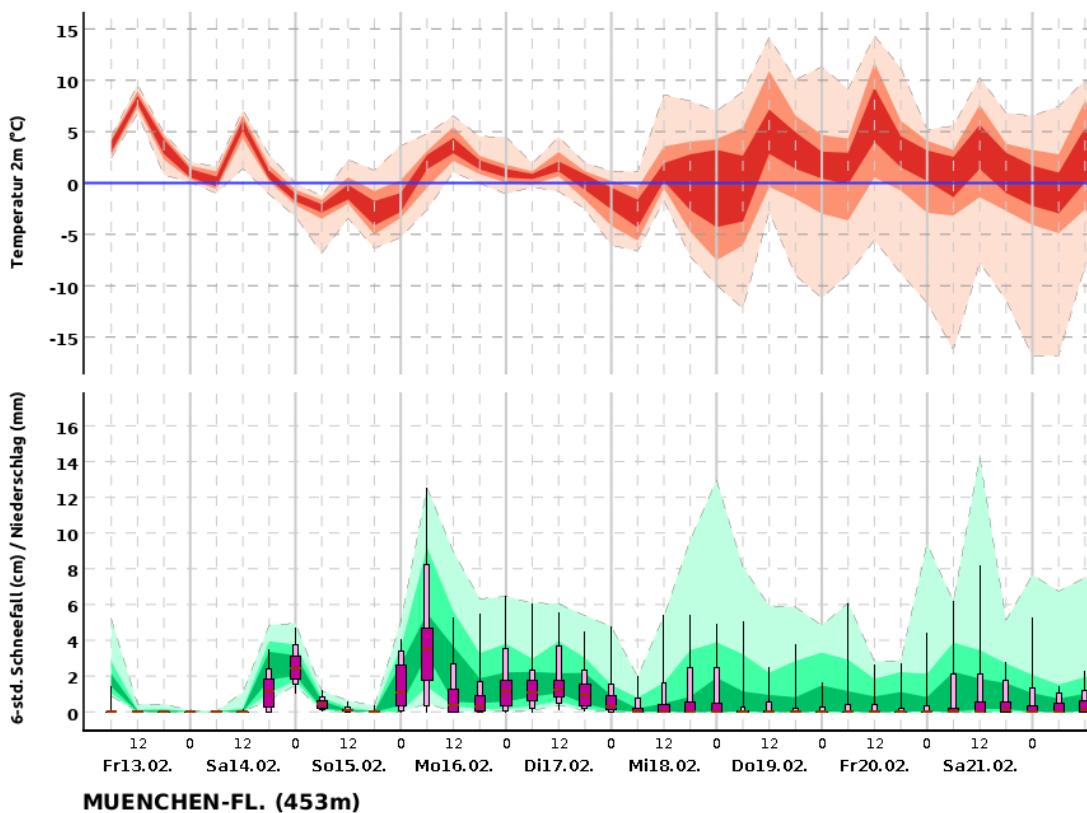
Am Montag nach Osten abziehende Schneefälle, in tiefen Lagen Übergang in Regen. Nachfolgend von Westen Schauer oder auch mal ein kurzes Gewitter, zum Teil mit Graupel. Nur wenig Sonne zwischendurch. Höchstwerte nach Nordosten hin um +2 Grad, sonst 4 bis 7 Grad. Mäßiger, vor allem in Schauernähe auch stark böiger Wind aus Süd bis Südwest.

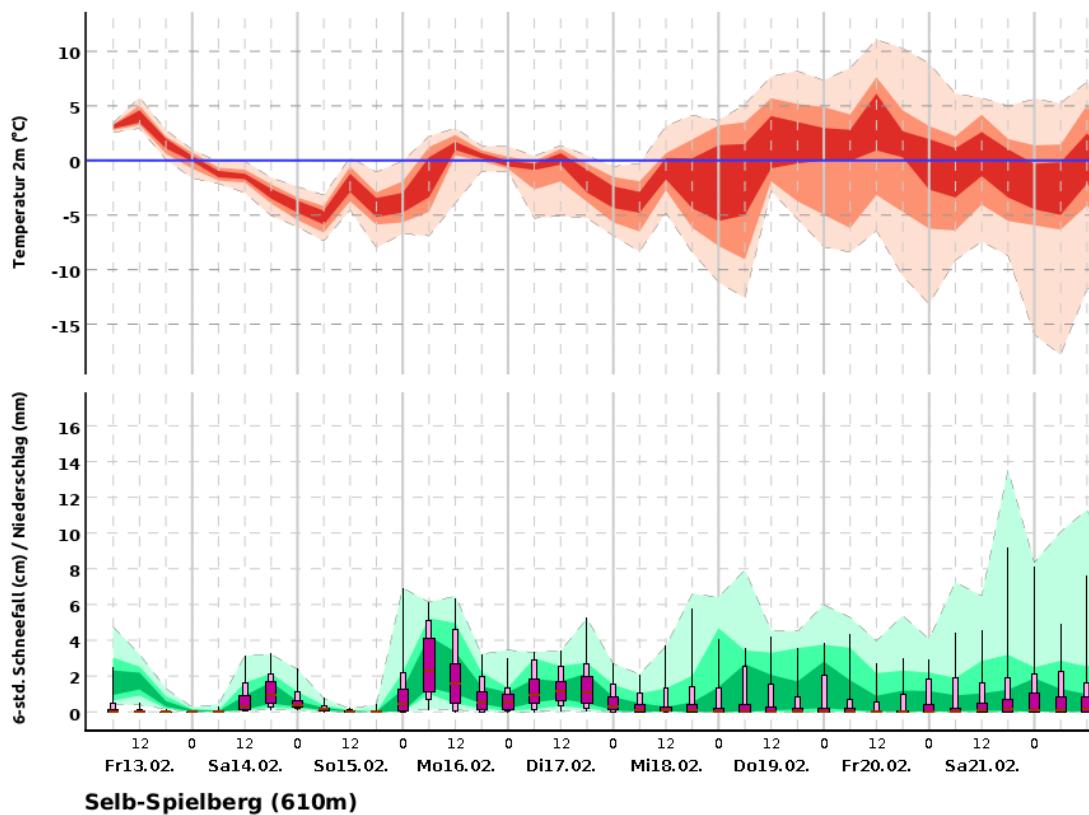
In der Nacht zum Dienstag bei starker Bewölkung weitere Schauer, meist als Schneeregen oder Schnee. An den Alpen länger anhaltende und zum Teil kräftige Schneefälle. Minima +2 bis -2 Grad. Gebietsweise Glätte.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Regen-, oder ab 400-600 m Schneeschauer, oder auch mal ein kurzes Gewitter. Maxima 0 bis 6 Grad. Mäßiger, in Böen starker bis stürmischer Westwind.

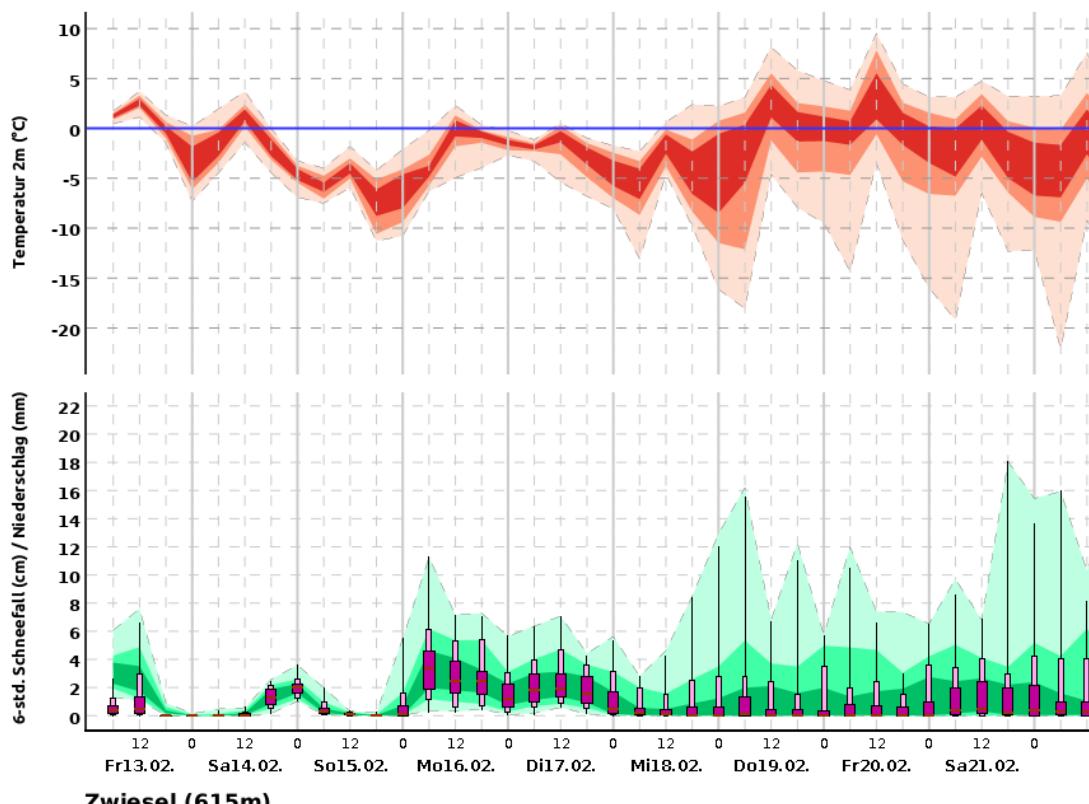
In der Nacht zum Mittwoch zunehmend abklingende Schauer, teilweise Auflockerungen. Minima -1 bis -5 Grad. Gebietsweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

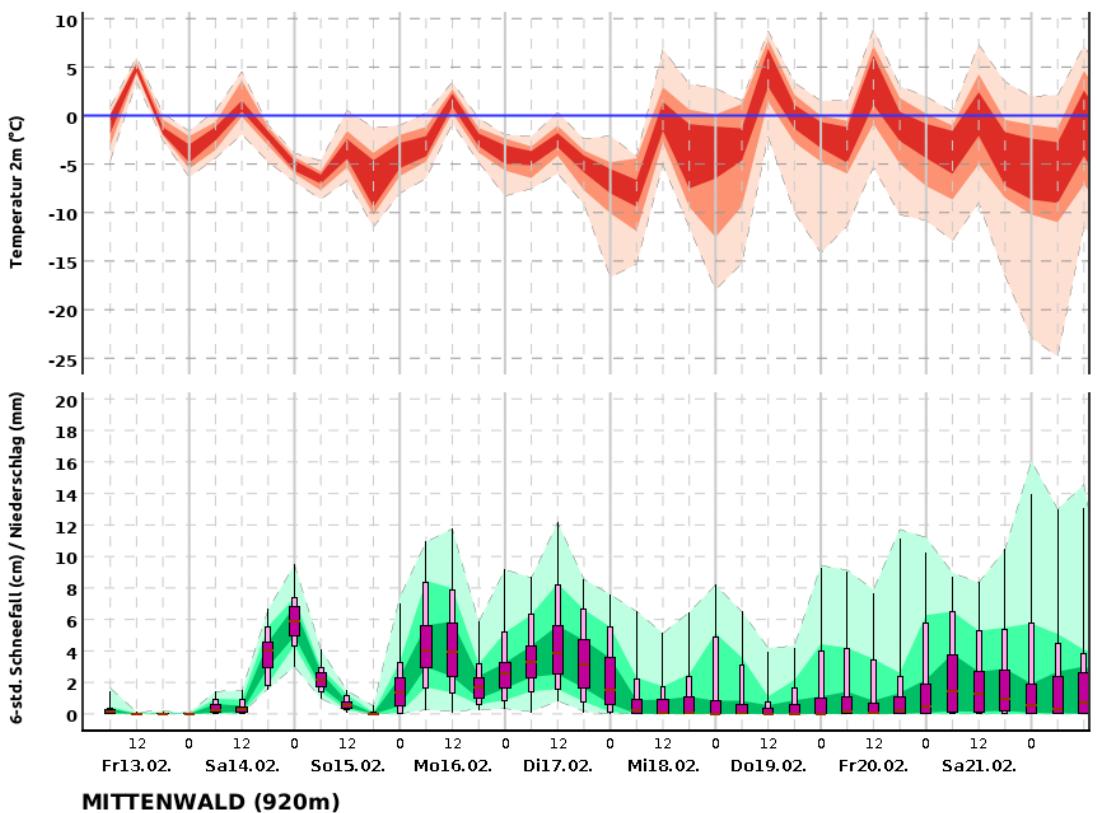




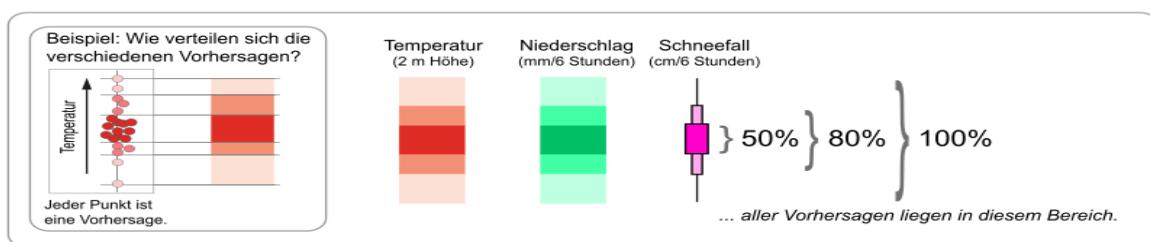
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry,
C.Kronfeldner